



## DAS JAHR 2013 IM RÜCKBLICK...

Das Jahr 2013 neigt sich dem Ende zu und es ist Zeit für eine Retrospektive. Wir konnten im Jahr 2013 bisher 182 Tiere vermitteln und vielleicht werden es bis zum Jahresende 200 sein. Seit Beginn unserer Arbeit im Jahr 2011 haben wir für insgesamt 484 Tiere ein neues Zuhause gefunden! Wir gehen also auf die 500 zu...

Dies konnte nur Dank der vielen Freiwilligen in Portugal erreicht werden und auch durch unsere stets zuverlässigen Partner in Deutschland, Dänemark, Schweden, Norwegen, Italien und England. Es wurden diesen Sommer zwei Events für die vermittelten Hunde organisiert, eines in Deutschland und eines in Dänemark. Für uns ein Quell der Freude und des Glücks.

Doch nicht nur im Bereich der Vermittlungen war dieses Jahr für DOP sehr arbeitsreich. Wir haben einige weitere Events organisiert bzw. waren an verschiedenen Veranstaltungen beteiligt. DOP-Mitglieder reisten zur International Companion Animal Welfare Conference nach Spanien und zum Dog Trust International Training Programme nach England. In Portugal nahmen wir an dem Dia Verde/Green Day teil und besuchten verschiedene regionale Seminare zum Thema Senior-Hunde und Hunde-Erste-Hilfe. Weiterhin hatten wir einen Stand auf der Internationalen Algarve Messe.

Im Rahmen des **DOP-Impfprojektes 2013** gelang es uns, alle Hunde im mittleren Bereich der Cantinho da Milu zu impfen, eine Gesamtanzahl von ca. 120 Hunden. Der zweite Teil des Projektes hat ebenfalls begonnen und das Ziel hierbei ist es, die 150 Hunde in den Gehegen entlang der Autobahn zu impfen.

Während der **DOP-Kastrationsaktion 2013** im Frühjahr konnten wir in einer einzigen Woche 44 Tiere kastrieren. Die nächste Kastrationsaktion ist bereits in Vorbereitung.

**DOP gegen Leishmaniose** konzentrierte sich darauf, Sponsoren für Scalibor-Halsbänder zu finden, um die Hunde gegen die Sandmücke zu schützen und sammelte weiterhin Medikamente und Gelder zur Behandlung der Krankheit.

Das Hauptanliegen des **DOP Senior-Projektes** lag darin, die Lebensqualität der alten Hunde in der Cantinho da Milu zu verbessern. Dies wurde erreicht durch regelmäßige Impfungen, speziell auch gegen Zwingerhusten, Scalibor-Halsbänder, Ohrenreinigung und Fellpflege. Weiterhin wurde verstärkt um Adoptanten geworben, die auch einem älteren Hund noch ein schönes Zuhause geben möchten.

Zwei Bereiche von DOP waren im Jahr 2013 hoch-aktiv. Das **DOP-Rehabilitationsteam** hat es sich zur Aufgabe gemacht, jeden vermittelten Hund vor dem Einzug ins neue Zuhause zu beurteilen, um damit den neuen Besitzern in einer schriftlichen Bewertung möglichst umfangreiche Informationen über ihr neues Familienmitglied mitzugeben. Wie intensiv mit einem Hund gearbeitet wird, hängt von dessen individuellen Bedürfnissen ab. Scheuere Hunde verlangen mehr Aufmerksamkeit als unkomplizierte.

Das **DOP-Hygiene- und Wellness-Team** hat wahre Wunder bei der Vorbereitung der Hunde vollbracht. Jeder Hund wurde vor dem Auszug aus dem Tierheim gebadet, Fell gebürstet oder getrimmt, Ohren wurden gereinigt. Weiterhin werden einige Hunde im Tierheim, die unter Hautproblemen leiden, ein- bis zweimal die Woche gebadet und die Resultate sind erstaunlich.

Und schließlich konnten wir Dank Ihrer Spenden einigen speziellen Hunden helfen, indem wir ihre Operation finanzierten oder ihre Lebensqualität durch die Finanzierung von Physio- oder Hydrotherapie erhöhten. Meistens handelte es sich dabei um Hunde, die Andere längst aufgegeben hatten – unmöglich, zu kompliziert oder zu teuer war hier das Argument. Mit Ihrer Hilfe haben wir das Unmögliche erreicht!

Bitte unterstützen Sie uns auch im Jahr 2014 weiter! Vielen Dank!

## DOP-KALENDER 2014

Unser Kalender für 2014 ist jetzt lieferbar! Der Kalender ist ein schönes Weihnachtsgeschenk für jeden Hundeliebhaber und führt Sie mit attraktiven Hundebildern durch das ganze Jahr. Durch den Kauf unseres Kalenders unterstützen Sie unsere wichtige Arbeit in der Cantinho da Milu und ermöglichen es uns, die Lebensqualität der Hunde und Katzen in Portugal zu verbessern und für viele von ihnen ein neues Zuhause zu finden.

Bestellen Sie jetzt!



## WIR SUCHEN FLUGPATEN

Das ganze Jahr über benötigen wir Flugpaten.

Was bedeutet das? Ganz einfach: Falls Sie von und nach Lissabon fliegen, entweder beruflich oder im Urlaub, können Sie einen oder mehrere Hunde mitnehmen, die wir vermittelt haben. Wir kümmern uns um die komplette Abwicklung und es ist für Sie mit keinen zusätzlichen Kosten verbunden. Wir benötigen regelmäßig Flugpaten von Lissabon nach: Frankfurt, Oslo, Kopenhagen, Stockholm, Brüssel, Amsterdam und Mailand.



# VERMITTLUNGEN IM LETZTEN MONAT

Im November 2013 fanden insgesamt 18 Hunde ein neues Zuhause!

Die Glücklichen sind: Banze, Bella (jetzt Frida), Benny, Bosco, Brisa (jetzt Mila), Cassie, Gastão (jetzt Cherry), Kandy, Kwanza (jetzt Balu), Lena (jetzt Luna), Liliana (jetzt Lily), Luna, Mel, Nicky, Stella, Sweety (jetzt Benni), Toby und Tuga.

Wenn Sie eine Katze oder einen Hund von uns adoptiert haben, berichten Sie uns!



# DER WERT EINES HUNDES IN DER PORTUGIESISCHEN GESELLSCHAFT

Die Besitzer von Sun und Nube verließen das Land. Ihre beiden Hunde und eine Katze sperrten sie in ihrem Haus ohne Futter und Wasser ein. Ein Nachbar alarmierte die Behörden und die Tiere wurden gerettet. Gerade noch rechtzeitig, denn sie waren dehydriert, abgemagert und dem Tod sehr nahe.

Man muss sich fragen, was für Menschen ihre Besitzer sein müssen. Nicht nur, dass sie ihre Tiere einfach zurückgelassen haben – sie ließen sie in einem geschlossenen Raum ohne Futter und Wasser, wohlwissend, dass die Tiere einen qualvollen Tod sterben würden. Wie herzlos muss man sein, um so etwas zu tun? Ein Tier zum Tierarzt zu bringen, um es einschläfern zu lassen, ist eine Sache. Es wissentlich einen qualvollen und langsamen Tod sterben zu lassen ist etwas anderes.

Wirklich beunruhigend ist dabei, dass dies kein Einzelfall ist. Wir begegnen solchen Geschichten immer wieder. Menschen lassen einfach ihre Tiere zurück und verurteilen sie damit zum Tode. Da war diese Belgische Schäferhündin, die in einer Garage eingesperrt zurückgelassen wurde. Oder zwei Hunde, die in einem Haus eingeschlossen wurden. Einer von den beiden war angekettet und starb, weil er weder Futter noch Wasser erreichen konnte. Der andere überlebte mehr schlecht als recht, indem er Mäuse fing. Dies zeigt eines der Hauptprobleme der portugiesischen Gesellschaft auf: In den Augen vieler Menschen in Portugal sind Tiere lediglich Sachen, Wächter, Spielzeuge – aber keine Familienmitglieder, keine lebenden Geschöpfe mit Gefühlen und Schmerzempfinden. Deshalb wird kein weiterer Gedanke an das Leben der Tiere verschwendet, wenn sich die Lebensumstände der Menschen verändern. Deshalb bleiben diese Menschen völlig unberührt bei dem Gedanken an den möglichen qualvollen Tod „ihrer“ Tiere.



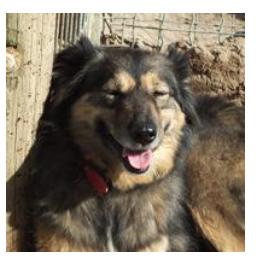
## VIELEN DANK!

Diesen Monat haben Sie uns wieder tatkräftig unterstützt. Ohne Ihre Hilfe müssten wir wegschauen, wenn es um das Schicksal mancher Tiere geht. Das Tierheim kann sich teure Operationen oft nicht leisten. Mit Ihrer Hilfe können wir das ändern!



**Yuki** - er hatte ein ausgekugelttes Kniegelenk und wurde erfolgreich operiert. Er kann wieder schmerzfrei laufen, rennen und springen. Wir bedanken uns bei allen unter Ihnen, die seine kostspielige Operation finanziert haben!

**Shiva** - Eines Tages begann sie, ihre Pfote hoch zu halten und auf drei Beinen zu laufen. Ein Röntgenbild zeigte, dass sie zwei Metallstifte in ihrem Bein hatte. Einer der Metallstifte hatte sich gelöst und schmerzte. Shiva ist seit der OP wie neu. Vielen Dank an alle, die ihre Operation möglich gemacht haben!



**Flocky** - aufgrund von Unterernährung im Welpenalter und einem ausgebrochenen Zeckenfieber in den ersten Lebenswochen entwickelte er eine Arthrose in seinen Vorderläufen. Flocky ist nun in seiner dritten Hydrotherapie-Woche. Der Unterschied ist bemerkenswert! Er rennt, er spielt und sein Humpeln ist viel weniger sichtbar. Wir sind Ihnen allen sehr dankbar für Ihre Hilfe!

**Panda** - ein weiterer Welpen, der zur Hydrotherapie gehen kann. Er wurde mit deformierten Beinen gefunden. Vermutlich ein Unfall, bei dem die Beine brachen und schlecht zusammenwuchsen. Wir hoffen, dass die Hydrotherapie ihr helfen wird. Sie ist nun in ihrer dritten Behandlungswoche und auch wenn die Ergebnisse nicht ganz so offensichtlich sind wie bei Flocky, so scheint auch sie sich mittlerweile viel wohler zu fühlen. Auch für sie haben wir sehr großzügige Spenden erhalten, vielen Dank dafür!



## WIR BENÖTIGEN IMMER...

- Entwurmungstabletten
- Spot-on gegen Flöhe und Zecken wie Advantix oder Frontline und außerdem Advocate für Hunde mit Hautproblemen
- Actidox und Becozyme für die Behandlung von Zeckenfiebrern und Conofite und Oridermyl für die Behandlung von Ohreninfektionen